Augsburger Allgemeine: „Ein Geflecht aus Angst und Verschwörung“ vom 27.11.2019

30. November 2019

Ihr habt in eurem Blatt zugelassen, dass euer Volontär Julian Würzer, von der Journalistenschule (GHJS), sich schwerwiegender Volksverhetzung, mehrfacher Verleumdung und bewusst irreführender Inkriminierung Schuldloser, schuldig gemacht hat. Die nachfolgenden Gegendarstellungen sind umgehend ungekürzt ebenso auf Ihrer 3. Seite zu veröffentlichen – überdies ist eine angemessene Entschuldigung beizufügen.

1. Vergehen:

Falsch ist: Die Augsburger Allgemeine betrieb bewusst irreführende Volksverhetzung, indem sie ihren verleumderischen Bericht über Ivo Sasek, die OCG, Kla.TV und AZK gezielt in den Kontext grausamer Mordfälle platzierte, um so den Eindruck zu erwecken, dass jene in direkter Verbindung zu diesen Terroranschlägen stünden. Dieser gezielt geschürte Eindruck wurde noch durch den Zwischensatz erhärtet, dass die Augsburger Staatsanwaltschaft nach Anfrage keine Ermittlungen gegen Sasek und seine Sekte bestätigt habe. Schon allein die Hassrede »Sekte« verrät im Vornherein die absolut böse Absicht hinter jeder Zeile.

Richtig ist: Weder Ivo Sasek, noch Kla.TV, AZK oder die OCG haben jemals irgendwelche volksverhetzenden Inhalte verbreitet. Sie haben sich in keiner Weise irgendeiner ungerechten Berichterstattung schuldig gemacht und schon gar nicht zu irgendwelcher Gewalt oder Vergeltung aufgerufen. Sowohl Ivo Sasek, als auch Kla.TV, AZK oder OCG wirken einzig Menschheits-versöhnende Werke, müssen sich aber seit Jahrzehnten gegen immer wieder voneinander abgeschriebene Lügenberichte der Massenmedien zur Wehr setzen – wie eben gerade hier wieder.

2. Vergehen:

Falsch ist: Die Augsburger Allgemeine verbreitete ungeprüft die Verleumdung durch Abigail, Ivo Sasek und die OCG würden Gehirnwäsche betreiben und die Menschen lehren: »Der Mensch ist nichts wert, Gott und die Gemeinschaft sind alles.«

Richtig ist: Schon mit der geringsten Recherche lässt sich mühelos herausfinden, dass das genaue Gegenteil der Fall ist. Jeder einzelne Mensch wird von Ivo Sasek und der OCG als unentbehrlich kostbar und liebenswert dargestellt. Seit Jahrzehnten verkünden wir, dass Gott in jedem einzelnen Menschen unter diesem Himmel lebt und wir daher auf jeden einzelnen Menschen angewiesen sind. Ich brauche Dich und Du brauchst mich ist schon seit Jahrzehnten die ständige Losung von Ivo Sasek und der OCG. Selbst meinem »Erzfeind« Hugo Stamm sagte ich erst kürzlich ins Gesicht, dass ich ihn liebe. Als er das nicht glauben wollte, doppelte ich eindringlich nach. Und dies, nachdem ich ihm als Erstes gedankt hatte, dass er sich mit aller Kraft und gutem Meinen für echte Sektenopfer einsetzt. Selbst in ihm können wir also das Wertvolle sehen! Und dies, obwohl er mir seit Jahrzehnten konsequenten Schaden in zweistelliger Millionenhöhe bescherte. Ihr Artikel beweist das gerade wieder aufs Neue. Meine über 20 Bücher, meine 9 großen Spielfilme und 50 Dokumentarfilme wurden auch seinetwegen aus sämtlichen Verlagen, Kinos und Geschäften verbannt! Wie könnte ich also lehren, der Mensch sei nichts wert? Solche Behauptungen sind brandschwarze Lügen und böswillige Verleumdungen.

3. Vergehen:

Falsch ist: Die Augsburger Allgemeine wiederholte die schon seit Jahren bloßgelegte Lüge der Tamedia-Kette, OCGer hätten zehn Prozent ihres Gehalts an Ivo Sasek oder das Panoramazentrum abzugeben. So verband die Augsburger Allgemeine diese Behauptung als Tatsache mit dem Folgesatz: »So fließt es (das Zehnten-Geld) bar in Umschlägen von Österreich und Deutschland in die Schweiz«.

Richtig ist: Weder Ivo Sasek noch die OCG haben jemals auch nur zu einer einzigen Spende für sich aufgerufen. Ivo Sasek arbeitet seit 1979 ehrenamtlich, d. h. bewusst ohne Lohn. Bis zum heutigen Tag hatte er noch nicht mal die geringste Kollekte für seine Dienstleistungen erhoben, noch nie irgendwelche Kontonummern oder Einzahlungsscheine verbreitet. Nicht ein einziger Spendenaufruf hat je durch Ivo Sasek oder die OCG stattgefunden. Alles und jedes ist vollkommen freiwillig, ehrenamtlich und prinzipiell unentgeltlich. Wie so etwas geht, können Sie in meinem Buch **»Herr der Wandlungen«** nachlesen: Gratis-Download unter **www.sasek.tv.** Bevor Sasek die AZK und Kla.TV gegründet hat, rehabilitierte er zahllose Drogensüchtige, Alkoholiker und psychisch Leidende jeder Art unter bewusstem Verzicht auf Taggelder, selbst auf staatliche Gelder und Zuschüsse. Seine Kosten für die AZK und Kla.TV trägt er durch die selber erwirtschafteten Gewinne aus vier eigens zu diesem Zweck gegründeten Betrieben. Noch nie musste auch nur ein einziger Mensch irgendeinen müden Euro an Ivo Sasek oder die OCG abgeben, auch jede der bisher 17 AZK-Veranstaltungen ist für sämtliche Teilnehmer unentgeltlich – bis hin zu reichhaltigen Speisetafeln und Getränken. Weil Sasek schon immer alles unentgeltlich machte, wird sein Vorbild international nachgeahmt, sodass alle Betreiber unserer 170 Kla.TV-Studios diese Mentalität nachahmen. Unser ständiges Motto heißt: **»Die neue Welt ist ohne Geld«**

4. Vergehen:

Falsch ist: Die Augsburger Allgemeine übernahm ungeprüft die verleumderische Hetzpropaganda von Abigail und berichtete in der Tatsachenform: »Innerhalb Saseks Sekte werden kleinste Fehler dagegen knallhart bestraft. Die OCG bestimmt über alle wichtigen Lebensfragen, darüber, welcher Beruf ausgeübt oder welches Auto gekauft werden soll. Bei Verstößen gibt es Schläge und öffentliche Demütigungen vor anderen Mitgliedern«.

Richtig ist: Fehler, selbst Vergehungen, egal von wem, wie groß und wie schwer sie sein mögen, werden seit jeher in göttlicher Geduld von uns allen mitgetragen. Selbst schlimmste Sünden werden seelsorgerlich verwaltet, vor Verunglimpfung und Verbreitung geschützt und schier endlos unter die Vergebung gebracht. Gar nichts wird hier knallhart bestraft. Aber es gibt Leute (zum Beispiel »Abigail«), die diese unsere Güte dennoch über Jahre hinweg ausnutzen und missbrauchen. In aller Regel harren wir dann solange aus, bis diese von sich aus die OCG verlassen, weil wir bis zur letzten Sekunde davon ausgehen, dass wir als Organismus auch auf solche schwierigen Glieder angewiesen sind. Die OCG bestimmt über keine einzige wichtige Lebensfrage, weder welcher Beruf ausgeübt wird, und schon gar nicht, welches Auto gekauft werden soll. Ich habe lediglich schon etwa 10 Autos an Bedürftige verschenkt – aber nur solche, die sie auch wollten. Die Behauptung der Augsburger Allgemeinen, Ivo Sasek oder die OCG würde bei Verstößen Schläge und öffentliche Demütigungen verteilen, ist einfach nur der schändlich erfüllte Straftatbestand einer öffentlichen Inkriminierung und boshaften Volksverhetzung.

5. Vergehen:

Falsch ist: Die Augsburger Allgemeine hetzte das Volk auf mit der gezielten Diskriminierung: »Sasek und seine Sekte wurden immer wieder mit Gewaltvorwürfen konfrontiert«.

Richtig ist: Sasek und seine Mitwirker wurden schon seit den 1970er Jahren für all ihre ehrenamtlichen Wohltaten hochgelobt und hatten nur besten Erfolg mit ihrem unentgeltlichen Rehabilitationshaus – bis die verleumderischen Massenmedien frei heraus übelste Lügen erfanden, aus Mücken ganze Elefantenherden machten und nie wieder aufhörten, einander ihren verleumderischen Unsinn weiterzureichen und abzuschreiben. Die Gewaltvorwürfe kamen mit anderen Worten immer nur und einzig durch die verleumderische Mainstreampresse zustande. Genauso, wie eben hier gerade wieder. Hunderte von Gegendarstellungen wie diese konnten jedoch diese Lügenbarone nicht im Ansatz korrigieren. Bis zum heutigen Tag schreibt auch euer junger Volontär Julian Würzer die uralten inkriminierenden Lügen von euren Pressekollegen ab. Sollte man vor solchen Unsitten nicht besser schon im 1. Semester eurer Journalistenschulen warnen?

6. Vergehen:

Falsch ist: Die Augsburger Allgemeine schreibt: »Abigail war 4 Jahre alt, als sie ihre Kindheit verlor. Damals, als ihre Eltern sich der Organischen Christus-Generation, kurz OCG, anschlossen«.

Richtig ist: Als Abigail 4 Jahre alt war, half die Familienhilfe OCG ihrem total kaputten Elternhaus wieder auf die Beine, sodass sie allesamt wieder auf die Beine kamen. Ihr Vater und ihre kleine Schwester spielten große Hauptrollen in unseren Spielfilmen, sie sangen als ganze Familie vor 1000en von Leuten. (www.kla.tv/Abigail) Unsere grundfundamentale Arbeit liegt schon seit 1979 in der Wiederherstellung gescheiterter Einzelpersonen, gestrandeter Ehen und kaputter Familien – wir sind eine internationale Reha, wo Hunderte von Kindern ihre Kindheit gefunden und gewonnen haben. Wir sind kein Gruselverein, in dem man seine Kindheit verliert. Aber in jeder Reha gibt es halt auch Rückfälle – sollten alle unsere ehrenamtlichen Seelsorger, die Tag und Nacht ihr Leben für Bedürftige geben, dafür wie Kriminelle behandelt werden? Welcher Klinik oder Reha gegenüber würde man denn so etwas machen?

Obgleich es wieder vielerlei mehr aus diesem einzigen Artikel von euch zu widerlegen gäbe, schließe ich mit einer letzten Richtigstellung:

7. Vergehen:

Falsch ist: Die Augsburger Allgemeine verbreitete auch falsche Aussagen wie: Klagemauer. TV hätte auf YouTube 91.500 Abonnenten, und manche Videos erreichten mehrere 10.000 Klicks. Und »es gehe bei Kla.TV um „böse“ Mobilfunkstrahlen«.

Richtig dagegen ist: Kla.TV hat auf YouTube insgesamt 99.794 Abonnenten, und manche Videos erreichen mehrere 100.000 Ansichten (nicht nur Klicks). Und es geht bei Kla.TV nicht bloß um »böse« Mobilfunkstrahlen, sondern um **tödliche** Mobilfunkstrahlen. Während ihr Mainstream Medien noch immer von der Mobilfunk-Lobby geblendet den Irrtum verbreitet, es gäbe keine Studien, die die Schädlichkeit von Mobilfunkstrahlen bewiesen, haben wir von Kla.TV euch längst unter Quellenangaben 34.861 Studien und 1 Dutzend internationale Ärzteappelle mit Zigtausenden Unterschriften genannt, die allesamt zum Schlussfazit gekommen sind: »Bei der Mikrowellenbestrahlung der Völker durch Mobilfunk handle es sich um den größten und gefährlichsten freien Feldversuch aller Zeiten – es gehe letztlich um nicht weniger als um Völkermord«. So spricht die gesamte, von der Mobilfunk-Lobby unabhängige Wissenschaft.

Schlussfazit: Nachdem Ivo Sasek und sein Team als Dank für ihre erfolgreiche, jahrzehntelange unentgeltliche Rehabilitationsarbeit durch die Massenmedien grundlos verleumdet und unaufhörlich durch den öffentlichen Dreck gezogen wurden, und über 60 Gegendarstellungen ohne jede Veröffentlichung durch die Massenmedien blieben, gründeten Ivo Sasek und seine Teams aus Notwehr sowohl die AZK, als auch Kla.TV. In diesem Zuge lernten sie Hunderte von Menschen aus allen Hintergründen kennen, die in genau gleicher Weise durch die Massenmedien misshandelt werden: Politiker, Wissenschaftler, Künstler, Religionsvertreter, Menschen aus dem Bereich Ideologie, Bildungswesen usw. Sie alle werden bis zum heutigen Tag in ein und derselben Weise wie wir gnadenlos durch die Massenmedien verleumdet, sodass sich immer mehr Menschen gegen sie verhetzen lassen. Wenn also irgendetwas in den Kontext von geschürtem Hass und Terror

gestellt werden muss, sind es nicht Ivo Sasek, Kla.TV, AZK oder gar die OCG – sondern nachweislich ihr sogenannten Qualitätsmedien, die ihr schlicht und ergreifend unbeugsam an euren frei erdachten Lügen, Verleumdungen und Horrorszenarien festhaltet. Euer gegen uns gewählter Titel passt daher einzig zu euch selber – denn ihr seht euch nur im Spiegel!

»Wie eine Sekte ein Geflecht aus Angst und Verschwörung schafft«

Ivo Sasek

Ps: Kopie dieser Gegendarstellung geht zur Kenntnis an die Staatsanwaltschaft und Kripo Augsburg